

Kurzfassung

Das übergeordnete Ziel des LELLE-Projekts ist es, aktuell bestehende Lerndefizite bei derzeitigen AbsolventInnen auszugleichen und eine *Kultur des Lernen Lernens* zu etablieren, um sie mit Wettbewerbsfähigkeit und Belastbarkeit für das 21. Jahrhundert ausstatten. Drei Kernkompetenzen, die in diesem Zusammenhang entscheidende Schlüsselkompetenzen darstellen, sowie jeweils weitere Teilkompetenzbereiche wurden identifiziert: Kritisches Denken, Problemlösen und Management des eigenen Lernprozesses.

Das Lernmaterial für das LELLE MentorInnen-Training wird in Hinblick auf ein zweifaches Ziel entwickelt:

1. Bereitstellung eines gebrauchsfertigen Curriculums mit Lernszenarien einschließlich Methoden/Tools zur Entwicklung und Evaluation der drei Kernkompetenzen.
2. Bereitstellung eines Orientierungsrahmens für Lehrbeauftragte/TrainerInnen/LektorInnen für die Durchführung der Lernaktivitäten des Curriculums.

Das Lernmaterial für das LELLE MentorInnen-Training ist für eine zweitägige Schulungsdauer konzipiert und wie folgt strukturiert:

1. Eine Einführung in das LELLE-Projekt
2. Das Profiling-Konzept
3. Methoden für die Entwicklung und Evaluation der drei Kernkompetenzen
4. Das Profiling-Tool: Online-Selbstbeurteilungsinstrument

Die Einführung in das LELLE-Projekt gibt einen Überblick über die wesentlichen LELLE-Projektforschungsaktivitäten: ausgehend von der Identifikation der drei Kernkompetenzen bis hin zur Entwicklung des Trainingsmaterials für die Integration in die Hochschullehrpläne.

Das Profiling-Konzept besteht aus einem 48-Punkte-Fragebogen, der die drei Kernkompetenzen und ihre jeweils vier dazugehörigen Teilbereiche abdeckt. Er wurde als Selbstbeurteilungsinstrument für Lernende konzipiert und kann online durchgeführt werden mit dem Ziel, die jeweiligen Trainingseinheiten zu unterstützen. Anhand 16 geschlossener Fragen pro Kompetenzfeld können die Lernenden ihren derzeitigen Stand einschätzen, indem sie ihren Übereinstimmungsgrad angeben. Nach Abschluss des Fragebogens könne sie die Möglichkeit nutzen, ihre Ergebnisse ausdrucken. Lehrbeauftragte/TrainerInnen/LektorInnen können sowohl Einzel- als auch kumulierte Ergebnisse der abgeschlossenen Befragung einsehen. Diese werden mittels statistischer Grafiken dargestellt und können analysiert werden, um die Trainingseinheit in Zusammenarbeit mit den Lernenden an ihre individuellen Bedürfnisse angepasst zu gestalten.

Der zentrale Bestandteil des LELLE MentorInnen-Trainingsmaterials ist Kapitel 3, das sich auf die Methoden für die Entwicklung und Evaluation der drei Kernkompetenzen konzentriert. Jedes der Kernkompetenzfelder ist nach der gleichen Struktur der Einheiten gegliedert. In jeder Einheit wird zunächst eine *Einleitungsaktivität* beschrieben, gefolgt von mehreren *praxisorientierten Aktivitäten* und endet mit einer abschließenden *Review-Aktivität*. Die *Einleitungsaktivität* ist als Plenar-Diskussion konzipiert und zielt darauf ab, den Fokus der Lernenden auf die Kernkompetenz dieser Einheit zu lenken und sie zu motivieren. *Praxisorientierte Aktivitäten* beinhalten Einzel- und Gruppenaktivitäten und reichen von Fallstudien bis hin zu simulierten Szenarien mit Berücksichtigung unterschiedlicher Kontexte je nach progressivem inkrementellem Komplexitätsgrad. Punkte-Rubriken mit Deskriptoren für kritisches Denken und Problemlösen dienen als Selbst-, Peer- und Gruppen-Evaluationsinstrumente, und um bestehende Lücken in punkto Kompetenzentwicklung zu beurteilen. Die abschließende *Review-Aktivität* fördert das reflexive Lernen, da die Lernenden eine Selbstbewertung ihres individuellen Lernentwicklungsverlaufs durchführen, indem sie wichtige Schlüsselerfahrungen des Lernprozesses dokumentieren und auf die vorgegebenen Reflexionsfragen antworten. Vorlagen zur Adaption und/oder Modifikation der Aktivitäten für die Lerneinheiten finden Sie im Anhang.

Alle Trainingsmaterialien sind in den Sprachen Englisch, Deutsch, Polnisch und Ungarisch verfügbar.